

**RS OGH 1968/5/22 5Ob125/68,
6Ob701/77, 6Ob727/78, 10Ob199/97f,
7Ob110/00b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.05.1968

Norm

JN §1 CVa

Rechtssatz

Dem ordentlichen Rechtsweg vorbehalten sind Streitigkeiten zwischen einem Verein und seinen Mitgliedern, die zivilrechtliche Ansprüche zum Gegenstand haben, ferner solche Streitigkeiten zwischen dem Mitglied und dem Verein, welche die ordnungsgemäße Betätigung des Vereines zum Gegenstand haben, wenn durch die statutenwidrige Betätigung ein konkretes, aus dem Vereinsverhältnis entspringendes Recht des einzelnen Vereinsmitgliedes verletzt oder zumindest gefährdet wird. Die Entscheidung über Streitigkeiten oder Fragen, die hingegen die ordentliche Vereinsadministration zum Gegenstand haben, obliegt der politischen Behörde.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 125/68
Entscheidungstext OGH 22.05.1968 5 Ob 125/68
Veröff: EvBl 1968/380 S 604
- 6 Ob 701/77
Entscheidungstext OGH 10.11.1977 6 Ob 701/77
Auch; Veröff: SZ 50/143
- 6 Ob 727/78
Entscheidungstext OGH 09.11.1978 6 Ob 727/78
Vgl auch; Beisatz: Hier: FPÖ - Schiedsgericht erkennt auf Ausschluß. (T1) Veröff: JBl 1981,212 (zustimmend Bydlinski) = SZ 51/154
- 10 Ob 199/97f
Entscheidungstext OGH 15.10.1997 10 Ob 199/97f
Vgl auch; Veröff: SZ 70/206
- 7 Ob 110/00b
Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 110/00b
Vgl auch; Veröff: SZ 73/199

Schlagworte

SW: Partei

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0045578

Dokumentnummer

JJR_19680522_OGH0002_0050OB00125_6800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at